

Wichtige Informationen zur Rufnummer-Mitnahme (Portierung) Ihrer Festnetz-Rufnummer(n)

So füllen Sie Ihren Anbieterwechselauftrag schnell und richtig aus:

Prüfen Sie, ob eine Kündigung durch die SWU TeleNet bei Ihrem bisherigen Anbieter durchgeführt werden soll (siehe: Wer kündigt was?) und tragen sie den Namen Ihres bisherigen Anbieters rechts ein.

Ist eine Kündigung durch die SWU gewünscht, ist ein Kreuz zu setzen.



Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)

(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)

Hiermit kündige/n ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei:

Deutsche Telekom AG

zum nächst möglichen Termin.

Prüfen Sie, auf wen der Anschluss bei Ihrem bisherigen Anbieter angemeldet ist. Dieser Anschluss-Inhaber muss im Anbieterwechselauftrag angegeben werden.

WICHTIG: Die eingetragenen **Daten müssen exakt** mit denen Ihres bisherigen Anbieters **übereinstimmen**.



Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.

Name/Firma : Mustermann

Vorname: Max

Straße: Beispiel Allee

Hausnr.: 1

PLZ: 99999

Ort: Musterstadt

Geben Sie **alle** Rufnummer(n) Ihres bisherigen Anschlusses an, die Sie zur SWU TeleNet mitnehmen möchten.

Bitte **kein Kreuz** bei "alle Nr. der Anschlüsse portieren" **setzen**. Sollten Sie hier ein Kreuz setzen, können durch die Portierung weiterer, ungewollter Rufnummern, die evtl. noch zu Ihrem Vertrag gehören zusätzliche Kosten entstehen.



alle Nr. der
Anschlüsse
portieren

Ortsnetzkennzahl

0731

Rufnummer/n

(Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angegeben werden!)

11111

22222

33333

Der **Antrag** muss durch den Anschluss-Inhaber der Rufnummer **unterschrieben** werden.

Senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag schnellstmöglich an uns zurück, gerne per E-Mail an die telenet@swu.de.

Wer kündigt was?

1) Sie haben Ihren bisherigen Anschluss bereits selbst gekündigt?

- Dann dürfen Sie im Anbieterwechselauftrag unter dem Punkt "Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)" **kein Kreuz setzen**.

2) Sie haben noch nicht selbst gekündigt und möchten zum Vertragslaufzeitende zur SWU TeleNet wechseln?

- Mit dem Anbieterwechselauftrag kündigen wir für Sie bei Ihrem bisherigen Anbieter. Dann dürfen Sie im Anbieterwechselauftrag unter dem Punkt "Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)" ein Kreuz setzen.

3) Sie haben noch nicht selbst gekündigt, möchten aber Gebrauch von Ihrem Sonderkündigungsrecht machen und zur SWU TeleNet wechseln?

- Dann dürfen Sie im Anbieterwechselauftrag unter dem Punkt "Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)" **kein Kreuz setzen**.
- Hier würden wir Sie bitten die Kündigung bei Ihrem bisherigen Anbieter selbst einzureichen, da wir für Sie nur zum regulären Vertragslaufzeitende kündigen können.

Wann habe ich Sonderkündigungsrecht bei meinem bisherigen Anbieter?

- Wenn vertraglich vereinbarte Bandbreiten oder Leistungen durch Ihren bisherigen Anbieter nachweislich nicht erbracht werden können. Die Bundesnetzagentur bietet hier detaillierte Information.
- Wenn Ihr bisheriger Anbieter Sie nach dem Umzug an Ihrer neuen Anschrift nicht mehr versorgen kann.
- Wenn Ihr bisheriger Anbieter Ihren Vertrag ändert. Das kann bei Umstellung auf andere Tarife oder Techniken der Fall sein.

Informieren Sie sich hier beim Kundenservice Ihres bisherigen Anbieters für weitere Details.

Haben Sie noch Fragen zur Ihrer Rufnummer-Mitnahme?

SWU TeleNet - Kundenservice
Neue Str. 79
89073 Ulm

Tel: 0731 / 166-2820
Fax: 0731 / 166-3169
E-Mail: telenet@swu.de

Anbieterwechselformular von SWU TeleNet GmbH

Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)
 (separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)
 Hiermit kündige/n ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei: _____
 zum nächst möglichen Termin.

Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.
 Name/Firma : _____ Vorname: _____
 Straße: _____ Hausnr.: _____
 PLZ: _____ Ort: _____

alle Nr. der Anschlüsse portieren

Ortsnetzkennzahl	Rufnummer/n	(Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angegeben werden!)	
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Telekommunikationsanlagen: Durchwahl-RN _____ - Abfragestelle _____ Rufnummernblock: _____
 - _____ von _____ bis _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Vertragspartner und ggf. Firmenstempel

Nur vom Anbieter auszufüllen:

WBCI-GF:	<input type="text"/>	Vorab-ID:	<input type="text"/>	Änderungs- / Storno-ID	<input type="text"/>
PKlauf:	D270	Wechseltermin:	<input type="text"/>	neuer Wechseltermin:	<input type="text"/>
Portierungsfenster:	<input type="checkbox"/> 06:00 - 8:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 06:00 - 12:00 Uhr	<input type="checkbox"/>		
Rückinformation an:	über Fax/E-Mail:		<input type="text"/>	Tel.:	<input type="text"/>
Ressourcenübernahme:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sicherer Hafen:	<input type="checkbox"/>	Storno ausgeführt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zustimmung:	ZWA <input type="checkbox"/> NAT <input type="checkbox"/> ADA <input type="checkbox"/>	Datum:	<input type="text"/>	Ist-Technologie:	<input type="text"/>
WITA:	<input type="checkbox"/>	S/PRI:	<input type="checkbox"/>	WITA-Vertragsnummer / Line-ID: <input type="text"/>	
Grund: <input type="text"/>					
Ablehnung: ADF <input type="checkbox"/> KNI <input type="checkbox"/> VAE <input type="checkbox"/> RNG <input type="checkbox"/> WAI <input type="checkbox"/> AIF <input type="checkbox"/> SON <input type="checkbox"/>					
Ortsnetzkennzahl <input type="text"/>					
Rufnummer/n	PKI abg	PKI abg	Bei Telekommunikationsanlagen:		
_____	_____	_____	Durchwahl-RN	- Abfragestelle _____	
_____	_____	_____	_____	-	
_____	_____	_____	Rufnummernblock	_____	
_____	_____	_____	von	bis _____	
_____	_____	_____	PKI abg	_____	
Ansprechpartner _____ über Fax/E-Mail: _____ Tel.: _____					
interne Bemerkungen					

von den beteiligten Endkundenvertragspartnern (EKP) auszufüllen